

Inhalt

Einleitung (Jesaja 45,7)	8
1	Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse
Schafft Gott das Böse? Schöpfung und Paradieserzählung biblisch, talmudisch und kabbalistisch gelesen	17
Gut und Böse in den beiden alttestamentlichen Schöpfungsberichten	19
Das Böse und der böse Trieb im talmudischen Schrifttum	24
Das Böse in der Kabbala	30
Abschließender Ausblick in die Moderne	34
2	Leviathan und Behemoth
Archaische Chaosmächte als Symbole des Bösen	39
Der biblische Leviathan und seine Artgenossen	43
Leviathan, Behemoth und Sis in Talmud, Midrasch und Pijut	51
Ein Ausblick ins 20. Jahrhundert: gezähmter Urfisch oder entfesseltes Seelenungeheuer?	62
Ein Rückblick: die Chaosmächte als Denkmodell des Bösen	66
3	Kain
Das Böse an Kains Tür	69
Mögliche Deutungen von Genesis 4	69
Der biblische Plot: Das Böse zwischen Fatalität und freiem Willen	76
Der literarische Werdegang Kains: Frevler, Held und Scherge	79
Kains Fatum im Rückblick	90
4	Der Fall der Engel
Göttersöhne, Menschentöchter und Giganten: unheilvolle Allianzen als Urgrund des Bösen	93
Das biblische Fragment des Mythos	95
Die klassische Version des Henoch-Buches	98

Der Kern des Bösen	108
Die rabbinische Marginalisierung	113
Rückblick und Ausblick auf ein (post-)modernes Comeback in der Literatur	119
5 Der böse Trieb	
<i>Der Jezer ha-ra'</i> als rabbinische Figur des Bösen	125
Der Ursprung des bösen Triebes: eine Herleitung aus der Hebräischen Bibel?	126
Die Konturen des bösen Triebes	133
Wer bezwingt den bösen Trieb? Und wie ist ihm beizukommen?	138
Intentionen des rabbinischen Modells	140
Sigmund Freuds Triebtheorie als rabbinische Wirkungsgeschichte?	145
Ein Nachsatz: Das Gute (denkerisch) im Hintertreffen	147
6 Die Bindung Isaaks	
Die Akeda als Traditionsfalle: eine zeitgenössische <i>Relecture</i>	149
Die biblische Ausgangslage	150
Die Lektüre der jüdischen Traditionsliteratur: die Akeda als Verdienst der Väter im Erlösungsgeschehen	151
Momente rabbinischer Skepsis	155
Eine Gegenlektüre: die Akeda als fatales jüdisches Erbe	158
Systematik und Sinn der Gegenlektüre	165
7 Esau	
Zur Biographie eines Feindbildes	171
Der erzählerische Ausgangspunkt	173
Der alttestamentliche Werdegang	174
Der Umbruch in frühjüdischer Apokalypse	178
Die rabbinische Ausgestaltung	182
Eine perpetuierte Geschichtstheologie	187
Alte und neue Töne	190
Das Fazit: der Feind als Bruder	194
Rückblick und Ausblick (Berachot 7a)	197
Bibliographie	205